

**Üpl./ apl. Aufwendungen / Auszahlungen in der Zeit vom 01.10.2018 - 31.12.2018 für das Haushaltsjahr 2018**

lfd. Nr.	Produkt	Sachkonto		Ansatz, Ermächtigungsübertragung, frühere üpl / apl		Betrag der üpl. / apl.		Deckung der üpl. / apl.		Erläuterung zur üpl. / apl.
		Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Minderaufwand	Minderauszahlung investiv	
		Bezeichnung						Mehrertrag	Mehreinzahlung investiv	
	01.11.01		8991123 I20180044		75.000,00		11.600,00		Minderauszahlung 01.11.01 I20180084 Errichtung einer City-Toilette 11.600	Bei der Maßnahme handelt es sich um die Errichtung einer Flucht- und Rettungstreppe. Aufgrund der aktuellen Marktsituation und den damit verbundenen allgemeinen Preissteigerungen sowie der Tatsache, dass bei der Ausschreibung der Schlosser- / Metallbauarbeiten nur ein Angebot abgegeben wurde, ergeben sich gegenüber der Kostenschätzung aus 2015 Mehrkosten i. H. v. rd. 7.400 €. Zudem haben sich im Hinblick auf die fortlaufende Planung und Ausarbeitung der Statik nach Auftragsvergabe Änderungen ergeben, die ebenfalls zu Mehrkosten führen. Gleiches gilt für die Ausführung im Bereich Außenanlagen. Weitere geringe Mehrkosten entstehen aufgrund zusätzlicher notwendiger Analyseverfahren beim Bodengutachten. Insgesamt ergeben sich daraus weitere 4.200 €.
1		Bereitstellung von Gebäuden Brandschutz Friedrich-Kayser-Schule								

Ifd. Nr.	Produkt	Sachkonto		Ansatz, Ermächtigungsübertragung, frühere üpl / apl		Betrag der üpl. / apl.		Deckung der üpl. / apl.		Erläuterung zur üpl. / apl.
		Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Minderaufwand	Minderauszahlung investiv	
		Bezeichnung						Mehrertrag	Mehreinzahlung investiv	
2	02.03.01	5255000		2.500,00		4.124,00		Mehrertrag		Im Rahmen der Durchführung von Veranstaltungen Dritter im öffentlichen Straßenraum übernimmt der Baubetriebshof die Sicherstellung der Vollziehung der verkehrsbehördlichen Anordnungen durch Bereitstellung von Material in Form von Absperrungen und mobilen Verkehrszeichen. Zu den Veranstaltungen zählen im Wesentlichen verkaufsoffene Sonntage, Kirmes, Stadtfeste, aber auch Schützenumzüge u. ä.. Der steigende Mehrbedarf kann allerdings nicht mehr umfassend und bedarfsorientiert aus dem Regelbestand organisiert werden. Es ist beabsichtigt, ausschließlich für diese Aufgabe einen Präsenzbestand zu beschaffen und auf Dauer vorzuhalten. Unter dem Konto 5255000 werden die Materialien für Absperrungen / Absicherungen wie z. B. Bakenleuchten, Absperrgitter, Leitbaken u.ä. abgewickelt und unter dem Konto 5431200 die Beschaffung von Verkehrsschildern.
	Verkehrsregelung und -lenkung Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens							Mehrertrag 02.03.01 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 4.124,00		
3	02.03.01	5431200		43.500,00		2.306,00		Mehrertrag		
	Verkehrsregelung und -lenkung Anschaffungen Festwertersatz							Mehrertrag 02.03.01 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte 2.306,00		

Ifd. Nr.	Produkt	Sachkonto		Ansatz, Ermächtigungsübertragung, frühere üpl / apl		Betrag der üpl. / apl.		Deckung der üpl. / apl.		Erläuterung zur üpl. / apl.
		Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Minderaufwand	Minderauszahlung investiv	
		Bezeichnung						Mehrertrag	Mehreinzahlung investiv	
4	03.01.02	5429000		1.393.800,00		149.000,00		Minderaufwand 16.01.01 5371000 Gemeindebeteiligung Krankenhauses 149.000,00		Von der Stadt Schwerte ist über die eigenen Personal- und Sachkosten (Schulhausmeister, Schulsekretärinnen, Eigenreinigungskräfte, Ausstattungsgegenstände und deren Instandhaltung) hinaus ein Eigenanteil für die zuwendungsfähigen Kosten für Lehrer, das pädagogische und sozialpädagogische Personal sowie Sachkosten zu erbringen. In der Vergangenheit wurde davon ausgegangen, dass lediglich die eigenen Personal- und Sachkosten in den Eigenanteil einfließen, was jedoch lt. Prüfung durch die GPA im Jahr 2016 und Rückforderungsbescheiden für die Jahre 2013/2014 und 2014/2015 seitens der Bezirksregierung Arnsberg als unzulässig festgestellt wurde. Bei der Haushaltsaufstellung für das Jahr 2018/2019 wurde jedoch irrtümlich versäumt, den Eigenanteil als zuzätzliche, von der Stadt Schwerte selbst zu tragende Aufwendungen bei der Kalkulation des Haushaltsansatzes zu berücksichtigen. In 2018 beträgt der Eigenanteil 328.680,05 €, der sich wie folgt errechnet: Schuljahr 2017/2018 = 681 Kinder in der OGS x 448 € = 305.156,10 €, Schuljahr 2018/2019 = 764 Kinder in der OGS x 461 € = 352.204,00 €, insgesamt 657.360,10 €, davon die Hälfte in 2018 = 328.680,05 €. Ausreichende Mittel sind im Rahmen des Budgets hierfür nicht mehr vorhanden.

Ifd. Nr.	Produkt	Sachkonto		Ansatz, Ermächtigungsübertragung, frühere üpl / apl		Betrag der üpl. / apl.		Deckung der üpl. / apl.		Erläuterung zur üpl. / apl.
		Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Minderaufwand	Minderauszahlung investiv	
		Bezeichnung						Mehrertrag	Mehreinzahlung investiv	
5	03.01.03		8991133 I20180017		4.500,00		125,53		Minderauszahlung 03.01.03 I20160079 Ergänzung der Klassenein- richtungen (Theodor-Fleitmann- Gesamtschule) 125,53	Eine Angebotsabfrage zur Beschaffung der Kehrmaschine für das FBG hat ergeben, dass das günstigste Angebot bei 4.625,53 € liegt und somit zusätzliche Mittel von 125,53 € erforderlich sind.
	Bereitstellung der weiterführenden Schulen (Gymnasien)  Erwerb einer Kehrmaschine für das FBG									
6	03.01.03		8991133 I20180022		4.500,00		125,53		Minderauszahlung 03.01.03 I20160079 Ergänzung der Klassenein- richtungen (Theodor-Fleitmann- Gesamtschule) 125,53	Eine Angebotsabfrage zur Beschaffung der Kehrmaschine für die Gesamtschule hat ergeben, dass das günstigste Angebot bei 4.625,53 € liegt und somit zusätzliche Mittel von 125,53 € erforderlich sind.
	Bereitstellung der weiterführenden Schulen (Gesamtschulen)  Erwerb einer Kehrmaschine für die Gesamtschule									

Ifd. Nr.	Produkt	Sachkonto		Ansatz, Ermächtigungsübertragung, frühere üpl / apl		Betrag der üpl. / apl.		Deckung der üpl. / apl.		Erläuterung zur üpl. / apl.
		Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Minderaufwand	Minderauszahlung investiv	
Bezeichnung				Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Mehrertrag	Mehreinzahlung investiv	
	06.03.02	5318000		235.700,00		7.062,00		Minder- aufwendungen 06.01.01 5318000 Zuweisungen/ Zuschüsse für Ifd. Zwecke (übrige Bereiche) 1.640,00 ----- 06.01.01 5429000 Inanspruchnahme von Rechten und Diensten 1.000,00 ----- 06.02.01 5429500 Honorare Kinder- und Jugendarbeit 1.422,00 ----- 06.03.03 5431000 Geschäftsauf- wendungen 3.000,00		Lt. Vertrag erhält die Diakonie für die Psychologische Beratungsstelle einen städtischen Betriebskostenzuschuss zu den Personal- und Sachkosten, der die Zuwendungen des Landes NRW zur Förderung von Familienberatungsstellen ergänzt. Der Zuschuss umfasst einschließlich der Landeszuwendungen 85 % der von der Diakonie kalkulierten jährlichen Personal- und Honorarkosten sowie eine Sachkostenpauschale. Die restlichen 15% trägt die Diakonie selbst. Nach Prüfung der Verwendungsnachweise für das Jahr 2017 hat die Diakonie einen Nachzahlungsanspruch i. H. v. rd. 5.440 €. Aufgrund des Zuwendungsbescheides des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe vom 07.11.2018 ist auch der für das Jahr 2018 zu zahlenden Anteil um 3.841 € höher. Die im Budget noch verfügbaren Mittel reichen zur Abwicklung der beiden vorstehenden Zahlungsverpflichtungen nicht aus.
7	Weitere Aufgaben der Jugendhilfe									
	Zuweisungen / Zuschüsse für Ifd. Zwecke (übrige Bereiche)									

Ifd. Nr.	Produkt	Sachkonto		Ansatz, Ermächtigungsübertragung, frühere üpl / apl		Betrag der üpl. / apl.		Deckung der üpl. / apl.		Erläuterung zur üpl. / apl.
		Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Minderaufwand	Minderauszahlung investiv	
		Bezeichnung						Mehrertrag	Mehreinzahlung investiv	
8	12.01.01		8991113 I20090007		20.000,00		5.802,00		Minderauszahlung 13.03.01 I20100095 Ökologische Aufwertung Wietlohbach 5.802,00	Ursprünglich war vorgesehen, den Straßenendausbau nach vollständiger Bebauung der privaten Grundstücke durchzuführen. Da es mehrfach zu Verzögerungen der Bebauung gekommen ist, nunmehr jedoch nahezu alle Grundstücke bebaut sind und seit Oktober 2018 alle Hausanschlüsse aus der öffentlichen Verkehrsfläche verlegt sind, kann der Straßenendausbau nun erfolgen. Die dann endgültig hergestellte Straße wird somit zukünftig im Rahmen der Errichtung der Hausanschlüsse nicht berührt. Das Ausschreibungsergebnis des Mindestbieters beläuft sich auf 25.801,21 €. Die Mehrkosten begründen sich in allgemeinen Preissteigerungen, Planungsänderungen wurden nicht vorgenommen. Nach Rücksprache mit dem zu beauftragenden Tiefbauunternehmen ist beabsichtigt, kurzfristig mit dem Endausbau zu beginnen.
		Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen  Erschließung Gartenbad								

Ifd. Nr.	Produkt	Sachkonto		Ansatz, Ermächtigungsübertragung, frühere üpl / apl		Betrag der üpl. / apl.		Deckung der üpl. / apl.		Erläuterung zur üpl. / apl.
		Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Aufwand	Auszahlung investiv	Minderaufwand	Minderauszahlung investiv	
		Bezeichnung						Mehrertrag	Mehreinzahlung investiv	
9	12.01.02	5315000		835.000,00		25.754,00		Minderaufwand 09.01.01 5432400 Fremdleistungen		Gem. § 4 des Bau- und Betriebsvertrages zwischen der Stadt Schwerte und der Stadtentwässerung Schwerte GmbH zur Unterhaltung von Straßen, Ingenieurbauwerken und Gewässern stellt die Stadt Schwerte der SEG Personal bei. Einer dieser Mitarbeiter ist aus gesundheitlichen Gründen ab dem 01.06.2018 zum Baubetriebshof zurückgekehrt. Da der SEG seitens des Baubetriebshofes keine andere geeignete Person zur Verfügung gestellt werden konnte, hat die SEG selbst eine Person eingestellt und der Stadt Schwerte den Entfall der Arbeitsleistung des zum Baubetriebshof zurückgekehrten Mitarbeiters von 06-12/2018 in Rechnung gestellt.
	Unterhaltung öffentlicher Verkehrsflächen und -anlagen Zuweisungen / Zuschüsse für Ifd. Zwecke (verbundene Unternehmen)									